

Nachrichtenblatt

Nr. 37.....

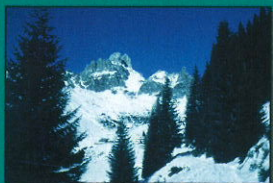
März 1998

Zukunft schützen



DAV

Deutscher Alpenverein e.V.



➤ **Sektion
Teisendorf**



SPARKASSE BERCHTESGADENER LAND:

AKTIVES MITGLIED IM VEREINSLEBEN.

Zum Geleit

Sehr geehrte Sektionsmitglieder,
liebe Bergfreunde,

dieses 37. Nachrichtenblatt, das Ihnen unser tüchtiger Redakteur Albert Staller hiermit vorlegt, hat ein etwas verändertes Aussehen. Dies hat zwei Gründe: Erstens wurde es dem neuen Erscheinungsbild für DAV-Schriftsachen angepaßt, zweitens haben wir diesmal »proprint«, eine ortsansässige Agentur beauftragt. Ich hoffe, daß Ihnen das neue Design gefällt.

Für viele unserer Mitglieder, die weiter entfernt wohnen, oder für jene, die nicht aktiv am Sektionsleben teilnehmen, ist dieses Nachrichtenblatt die einzige Verbindung zur Sektion. Für die Sektionsleitung ist dieses Heft ein geeignetes Instrument, um wichtige und interessante Informationen an alle, auch an die oben genannten Mitglieder weitergeben zu können.

Es wäre jedoch wünschenswert, wenn noch öfters als bisher Erlebnisberichte oder andere Beiträge von Mitgliedern - möglichst auch mit Bildern - in diesem Nachrichtenblatt erscheinen würden, denn nur so könnte es das sein, was es von Anfang an sein sollte: Ein echtes Bindeglied zwischen der Sektion und den Mitgliedern.

Wahrscheinlich ist den meisten von Ihnen, wie auch mir, das alte Jahr wieder viel zu schnell vergangen. Neben dem Südbayerischen Sektionentag, sicherlich das herausragende Ereignis dieses Jahres, hatte es doch noch einige nennenswerte Veranstaltungen zu bieten. Da fallen mir zum Beispiel die drei Tourenwochen ein (Hohe Tauern, Gadertal, Stubaital) oder die gut besuchte Bergmesse auf dem Mittelstaufer und nicht zu vergessen die beiden höchst interessanten Lichtbildervorträge im Pfarrheim. Aber auch sonst ist uns einiges gelungen: Die Umgestaltung der Küche im AV-Heim, die Gründung des Naturschutzausschuß sowie die erfolgreiche Mitarbeit beim Projekt Skilauf und Wildtiere am Teisenberg, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Alles in allem ein Jahr, mit dem wir zufrieden sein können. Ich habe allen zu danken, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Was bringt uns das neue Jahr? - Ein sehr erfreuliches Jubiläum!!! - Am 8. Dezember wird die Sektion 90 Jahre alt. Aus diesem Anlaß veranstalten wir am 4. März einen großen Diavortrag mit Hans Kammerlander im Poststall und am 27./28./29. November das 3. Teisendorfer Adventsingens ebenfalls im Poststall. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren und ich darf Sie heute schon sehr herzlich zu diesen beiden, aber auch zu allen anderen Touren und Veranstaltungen unseres Jubiläumsjahres einladen.

Ihnen allen, liebe Mitglieder und Bergfreunde, auch Ihren Familien, wünsche ich von ganzem Herzen ein gesundes, unfallfreies und erfolgreiches Jahr 1998!

Ihr

Helmut Huber
1. Vorsitzender

Impressum

Herausgeber:

DAV Sektion Teisendorf e.V.
Postfach 11 28
Steinwenderstraße · 83317 Teisendorf

1. Vorsitzender:

Helmut Huber
Poststraße 28 · 83317 Teisendorf
Telefon (08666) 289 bzw 6451

Bürodienst:

Donnerstag 18.³⁰ bis 20.⁰⁰ Uhr
Telefon (08666) 6177
(wenn Feiertag, am Mittwoch)

Redaktion:

Albert Staller, Telefon (08666) 1780

Redaktionsschluß für Berichte,
die erst geschrieben werden müssen:
1. Januar/ 1. Juli;
die druckfertig sind: 10. Januar/10. Juli

Bankverbindungen:

DAV Teisendorf
Raiffeisenbank Ainring e.G.
Konto Nr. 29955 · BLZ 70169101

Jungmannschaft
Raiffeisenbank Freilassing e.G.
Konto Nr. 320200 · BLZ 71064123

Kindergruppe:
Raiffeisenbank Teisendorf e.G.
Konto Nr. 400247 · BLZ 70169191

Layout, Satz, Lithografie
sowie Produktionsabwicklung:

proprint

Agentur für Werbung & Druck
83317 Teisendorf, Holzhausen 13
Tel. (08666) 986950 · Fax 986951
Erscheinungsweise: 1/2-jährlich

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Titelbild</u>	
Skispuren am Untersberg	
Foto: Franz Lankes	
<u>Einleitung</u>	
Zum Geleit	1
<u>Inhaltsverzeichnis</u>	2
<u>Berichte</u>	
Bericht der Jugendreferentin	3
Bericht der Jungmannschaft	4
Kassenbericht	7
Bericht des Seniorenwarts	35
Bericht des Tourenwarts	37
<u>Infos</u>	
Mitgliedsverwaltung	6
Vortrag Kammerlander	39
Versicherungen	47
<u>Tourenberichte</u>	
Gran Paradiso	9
Steinernes Meer	20
<u>Veranstaltungen</u>	
Tourenprogramm 1998	22
<u>Ortsgruppe Waging</u>	29
<u>Rückblicke</u>	
Bilderbogen	41
Aktivitäten Kindergruppe	44
<u>Jubiläen</u>	
Mitgliederjubiläen	46

Unserer Umwelt zuliebe auf
100 % chlorfrei gebleichtem Papier aus
heimischem Durchforstungsholz gedruckt!

Jahresbericht der Jugendreferentin

In meiner neuen Funktion als Jugendreferentin möchte ich mich erst einmal bei allen 10 aktiven Jugendleitern unserer Sektion bedanken, die viele Stunden ihrer Freizeit für die Jugendarbeit bei uns opfern. Es ist nämlich nicht damit abgetan, mit den Kindern und Jugendlichen eine Bergtour zu unternehmen, sondern es ist vor allem viel Zeit notwendig, geeignete Touren auszusuchen, zu planen und zu organisieren.

Aufgrund der Tätigkeit im Verein darf aber auch die persönliche Aus- und Weiterbildung von uns Jugendleitern nicht zu kurz zu kommen. Aus dem umfangreichen Schulungsprogramm konnten wir heuer wieder einige interessante Fortbildungen besuchen, wie z. B. Skihochtouren, Erlebnispädagogik Klettersteig und Ökologie.

Weiter möchte ich mich bei der Vorstandschaft bedanken, wo wir für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr finden.

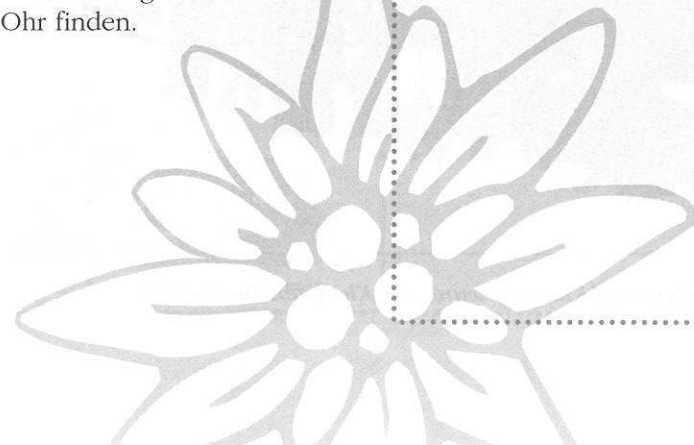
Neben den oben genannten Fortbildungen halfen wir unter anderem bei der Durchführung des Südbayerischen Sektionentages und beim Familienfest mit. Außerdem finden halbjährlich Jugendleiter-Ausschußsitzungen in der Sektion und Jugendleiter-Treffen auf Landkreisebene statt.

Die Aktivität der Kindergruppe, Jugend und Jungmannschaft entnehmen Sie bitte den Berichten der einzelnen Gruppenleiter.

Ich wünsche Ihnen allen für 1998 ein sonniges, vor allem aber unfallfreies Bergjahr.

Ihre

Andrea Schillinger
Andrea Schillinger



Jungmannschaftsbericht

Einen fröhlichen Rutsch ins Jahr 1998 feierte die Jungmannschaft in einer kleinen Hütte in der Nähe von Oberteisendorf. Ob akuter Schneemangel oder der Umbau der Laufener Hütte schuld daran waren, daß wir diesmal im Tal blieben, lasse ich dahingestellt - gefallen hat's jedem.

Begonnen hat die Saison mit einem Jungmannschaftsabend, wo rückblickend Dias von letztjährigen Touren gezeigt wurden. Es folgten noch weitere 10 Jungmannschaftsabende, mal im AV-Heim oder auch einmal auf der Stoißer Alm, i-Tüpfel

Am 26. Januar ging die Skitour zum Pleißlingkeil in den Radstädter Tauern.

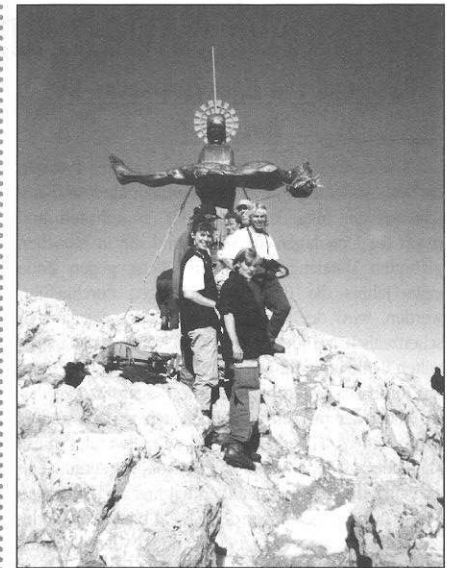
An der Tour beteiligten sich sieben Personen. Auch im Fasching wurde eine Gauditour durchgeführt, mit einer Beteiligung von 8 Jungmannschaftlern. Durch den Schneemangel mußte als Ausweichtour unser Hausberg (Teisenberg) herhalten. Mit 18 Teilnehmern startete die diesjährige Ostertour ins Ortlergebiet. Stützpunkt war die Marteller Hütte (2610m) von der aus mehrere Gipfel bewältigt wurden, wie z.B.: Veneziaspitz, Zufallspitz um nur einige zu nennen. Dies war auch der Abschluß der Skitouren, da am 12./13. April das geplante Skiwochenende im Großarlal wegen Schneemangel ausgefallen ist.



Auf der JDAV-Hütte auf Kübroint wurde der Kletterabschied gefeiert...

Die neue Berg-, Kletter- und Radsaison begann mit mehreren Touren beim Zeltlager in Arco am Gardasee (10 Teilnehmer). Die Rad- und Bergtour auf das Teufelshorn und auch der Jungmannschaftsabend auf dem Staufenhäus konnten leider wegen des miserablen Wetters nicht durchgeführt werden. Am 22. Juni hatte sich das Wetter doch wieder einigermaßen erholt und so konnte das Bike-Klettertourprogramm auf die Kampenwand mit sieben Teilnehmern durchgeführt werden. Nicht durchgeführt werden konnte auch die Klettertour (Widerroute) zur Watzmann-Mittelspitze. Eine Bergtour im Steinernen Meer wurde am 4./5. Oktober zum Riemannhaus und auf die Schönfeldspitze durchgeführt. Auch hier waren 10 JDAVler unterwegs.

Den Bergsommerabschluß stellte der Kletterabschied in der JDAV Hütte der Sektion Berchtesgaden in Kühroint. Mit Berge von Nudeln und ?-Latern Wein wurde die Sommersaison beendet und sogleich lagen auch schon am nächsten Morgen die ersten 15 cm Schnee vor der Hütte.



Auf der Schönfeldspitze...

Einen besonderen Dank geht an dieser Stelle auch an die Jugendleiter, die Jungmannschaftstouren organisiert sowie geführt haben.

Viel Freude, Gesundheit und rege Teilnahme an den Touren 1998 wünscht Euch euer Jungmannschaftsleiter

Albert Staller

Albert Staller

Die Mitgliederverwaltung berichtet:

ÄNDERUNG VON BANKVERBINDUNG UND ANSCHRIFT

Es wird wohl ein nie vollständig lösbares Problem bleiben, Änderungen von Bankverbindungen und Anschriften der Mitglieder rechtzeitig zu erhalten und damit die Unterlagen im Verein und die in München geführten Dateien fortzuführen. Wenn gegen Ende eines Jahres die Beitragsabbuchungen durchgeführt werden, wird der Verein immer wieder wegen zwischenzeitlich geänderten und dem Verein nicht mitgeteilten Bankverbindungen einzelner Mitglieder mit teuren Rücklastschriften belastet. Die Beitragsmarken dieser Mitglieder müssen zurückbehalten werden und es verursacht oft erheblichen Zeitaufwand, diese Mitglieder wieder zu «finden», insbesondere dann, wenn sich auch die Anschrift geändert hat und auch dies dem Verein nicht mitgeteilt worden ist. Oft bleibt kein anderes Mittel, als das betreffende Mitglied «aus Verwaltungsgründen zu kündigen». Dies mag zwar auch nicht korrekt sein, ist aber der einzige Weg, um dem Verein unnötige Kosten zu ersparen.

Deshalb die eindringliche Bitte an alle, die es ernsthaft mit der Mitgliedschaft bei unserem Verein halten, Änderungen von Anschriften und Bankverbindungen rechtzeitig bekanntzugeben und dabei auch an die davon betroffenen, dem Verein angehörenden Familienmitglieder zu denken.

ERMÄßIGTE BEITRÄGE

Im Rahmen der Mitteilungen aus der Mitgliederverwaltung wurde schon einmal über ermäßigte Beiträge berichtet und dabei erwähnt, daß sie laut Satzung eigentlich nur auf Antrag gewährt werden, wir aber oft von uns aus die ermäßigte Kategorie angegeben habe, da die Gründe zur Ermäßigung bekannt waren. Zur Kategorie «B-Mitglied», Schlüsselzahl 2xxx wäre ergänzend noch zu sagen: Wenn beide Ehepartner Mitglied im DAV sind, wurde bisher ohne besondere Antragstellung der Ehemann als A-Mitglied (Schlüsselzahl 1000) und die Ehefrau als B-Mitglied (Schlüsselzahl 2000) registriert; insbesondere dann, wenn das Ehepaar der Verwaltung bzw. dem Personenkreis um die Ausschußmitglieder bekannt war. Dies war bisher auch leicht nachvollziehbar, da die Ehefrau den Namen des Mannes angenommen hatte.

Für die Zukunft tauchen gewisse Probleme auf, da man aus dem Familiennamen nicht immer auf eine Verehelichung schließen können wird; die Zubilligung

der B-Kategorie ist aber laut Vorgaben des DAV an eine Verehelichung gebunden. Bei Namensungleichheit kann von Seiten der Mitgliederverwaltung oft nur dann die B-Kategorie eingetragen werden, wenn mit dem diesbezüglichen Antrag auch eine Abschrift der Heiratsurkunde vorgelegt wird.

ARBEITSGEBIET DER MITGLIEDERVERWALTUNG

Das Tätigkeitsfeld der Mitgliederverwaltung erstreckt sich auf das Erfassen von neuen Mitgliedern im vereinseigenen Computer, die Eingabe von Änderungen (Anschriften, Namen bei Verehelichungen, Bankverbindungen) und Versand der dabei anfallenden Stammdatenbelege nach München.

In der Regel werden auch von der Mitgliederverwaltung die Ausweise der neuen Mitglieder vorbereitet und an den ersten Vorstand zur Unterschrift abgegeben. Da ich nicht mehr in Teisendorf wohne, werden diese Arbeiten in der letzten Zeit etwas nachlässiger, dh., verspäteter durchgeführt. Wenn einmal etwas sehr dringend zu machen wäre, bitte ich, die Unterlagen nicht an das DAV-Heim zu senden, sondern direkt an mich:

Kurt Binder, Sonntagshornstr. 15, 83278 Traunstein,
Tel. 0861-60374.

NEUE AUFNAHMEANTRÄGE

Der Hauptverein in München hat neue Aufnahmeanträge gestaltet. Sie ermöglichen es, bei Bezahlung der Aufnahmegebühr und des Mitgliedsbeitrags sofort ein Papier zu erhalten, das in Verbindung mit dem Personalausweis für das laufende Kalenderjahr als DAV-Ausweis bei den Hütten anerkannt wird. Mit Ablauf des Kalenderjahres wird dieser Jahresausweis ungültig.

Personen, die mit dem Ausfüllen des neuen Antragsformulars bereits die Ermächtigung zum Einzug der Jahresbeiträge gegeben haben, erhalten von der Mitgliederverwaltung den «normalen» DAV-Ausweis zugesandt, sobald sie das dazu notwendige Lichtbild dem Verein übersandt haben. Beitragseinzug und Versand der Jahresmarken erfolgt automatisch zum Jahreswechsel.



Kurt Binder, Mitgliederverwaltung

Kassenbericht 1997

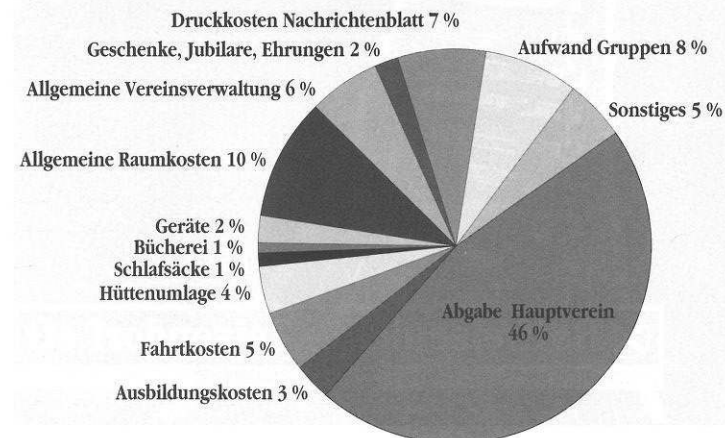
A: Ideeller Tätigkeitsbereich	57.786,30 DM
B: Vermögensverwaltung	3.657,23 DM
Summe	61.443,53 DM

C: Zweckbetrieb	
Einnahmen:	
Schlafsäcke u. Hüttenmarken	1.615,50 DM
Bücherei und Geräte	59,50 DM
Summe	1.675,00 DM

Ausgaben:	
Abgabe Hauptverein	- 29.009,00 DM
Ausbildungskosten	- 2.105,00 DM
Fahrtkosten	- 2.998,58 DM
Hüttenumlage	- 2.374,00 DM
Schlafsäcke	- 872,80 DM
Bücherei	- 337,50 DM
Geräte	- 1.502,67 DM
Allgemeine Raumkosten	- 6.048,48 DM
Allgemeine Vereinsverwaltung	- 3.875,30 DM
Geschenke, Jubilare, Ehrungen	- 1.105,45 DM
Druckkosten Nachrichtenblatt	- 4.526,10 DM
Aufwand Gruppen	- 5.078,00 DM
Sonstiges	- 3.118,23 DM
Summe	- 62.951,11 DM

A:	57.786,30 DM
B:	3.657,23 DM
Gesamtsumme A + B	61.443,53 DM
abzüglich C	- 61.276,11 DM
Gewinn	167,42 DM

MITTELVERWENDUNG



Wir machen den Weg frei



 **Raiffeisenbank Teisendorf eG**

Im Reich der Steinböcke...

»Gran Paradiso«

1. Tag

Es tut gut, nach der nächtlichen Zugfahrt auszusteigen und sich die Füße zu vertreten. Vom monumentalen Mailänder Zentralbahnhof schlendern wir durch die unterirdischen Gänge hinab zur U-Bahn, die uns in wenigen Minuten direkt ins sonnenhelle Stadtzentrum bringt - welch Kontrast zu den trüben Tagen der letzten Wochen zu Hause!

Frühstückspause in einem noblen Café neben dem Dom, mit Preisen, so exklusiv wie die Lage, dann der

berühmte Dom selbst, einer der größten Kirchenbauten der Welt. Natürlich schauen wir ihn von innen an, so wie später die Berge von oben, nur bei den Wirtshäusern weichen wir bisweilen ab vom geraden Weg der Tugend und gehen nicht draussen vorbei.

Auch auf's Dach des Gotteshauses steigen wir hinauf, mit Hunderten anderer Touristen. Eine verwirrende Vielzahl von Pfeilern und Türmchen und krabbenbesetzten Strebewänden erwartet uns dort - und ein freier Blick über die Dächer der Stadt hinweg bis zu den firngleißenden Bergen am Horizont. Kunsthistorische Eindrücke und einige Minuten der Besinnung — Mailand ist ein ganz und gar nicht alpinistischer, aber durchaus bereichernder Auftakt unserer Hochtourenwoche.

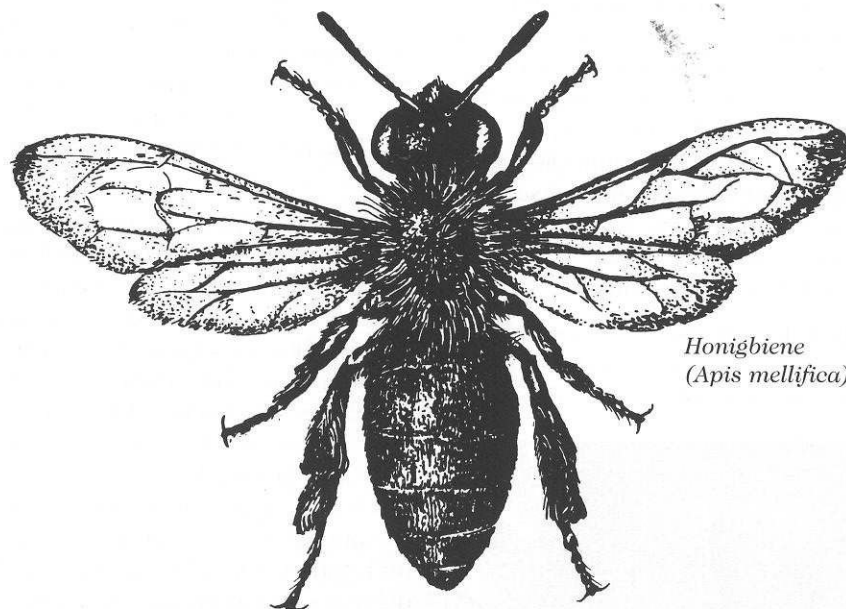


2. Tag

Am Ende des langen Beaugard-Stausees im Valgrisenche schnüren wir die Bergstiefel und schultern die Rucksäcke. Die Sonne steht schon tief, ihre Strahlen erreichen nicht mehr den von himmelstrebenden Bergflanken eingesäumten Talgrund. Nur die Firne und Bergspitzen weit

Der Mailänder Dom...

Hat Ihr Geld heute schon gearbeitet?



Honigbiene
(*Apis mellifica*)

Als Bank, der immer noch was einfällt, sind wir voll für unsere Kunden da. Für Ihre vielfältigen und ganz speziellen Erwartungen und Forderungen. Dafür setzen wir unsere ganze Erfahrung, unseren Sachverstand und unsere Ideen ein.

Lassen Sie sich von uns beraten. Und Sie können sehen, wie wir Ihrem Geld auf die Beine helfen.

Wir lassen uns etwas für Sie einfallen.



oben erstrahlen noch im spätnachmittäglichen Licht. Herrliche Blumen stehen am Wegesrand, und die zweifelhafte Helligkeit kann uns nicht davon abhalten, ein paar Aufnahmen zu riskieren.

Nach zwei Stunden des Gewöhnens an den hastlosen, gemächlichen Trott großer Hochtouren und an die drückende Rückenlast stehen wir vor der gastlichen Bezzi-Hütte. Man verwöhnt uns mit einem köstlichen Vier-Gänge-Abendessen, das jeden Feinschmecker zufriedengestellt hätte.

3. Tag

Auf frostkalte Morgen folgen nun wunderschöne Tage. Wir überschreiten den Col de Bassac Dere, steigen auf die Becca della Traversière (3.337 m) und auf die rassige Granta Parey (3.387 m) und übernachten auf der

Benevolo-(«Ich-hab-dich-gern»)-Hütte. Anderntags steigen wir, zumeist weglos, auf den Col de la Nivoletta und auf die Punta Basei (3.338 m) und dann hinunter zum belebten Nivolet-Pass.

Von vielen Schaupunkten hat sich der Col de Bassac Dere am stärksten in meine Erinnerung eingepägt. Es mag Stellen mit noch besserer und umfassenderer Sicht gegeben haben, aber keine konnte den tiefen Eindruck dieses ersten großen »Lug-ins-Gebirg« überbieten. Zuerst erhob der Montblanc im Westen, also rückseitig, sein hohes Haupt über die Bergketten, die ihn bis dahin unseren Blicken verborgen hatten. In der Scharte selbst öffnete sich dann vor uns erstmals der freie Blick nach Osten, und dort thronte, von unserem

Steinböcke unter dem Col Lauson...



DER FIAT SCUDO KOMBI.

STARK KOMFORTLASTIG

Im Fiat Scudo fährt der Komfort immer mit. Und das ist gerade beim Personentransport besonders wichtig: 5 bis 9 bequeme Sitzplätze sowie eine hervorragende Geräuschdämmung. Für den Fahrkomfort sorgt die serienmäßige Servolenkung und das wendige Pkw-Fahrwerk. Alternativ gibt's den Fiat Scudo auch als Kastenwagen mit bis zu 760 kg Nutzlastkapazität.

GÜNSTIGE VORFÜHRWAGEN, LEASING- UND FINANZIERUNGS-ANGEBOTE.

z. B. Finanzierung ab

1,9 % effektiver Jahreszins

FIAT TRANSPORTER. WIR ARBEITEN FÜR SIE.

Enzinger

Thundorf 9 • 83404 Ainring • Tel. (08656) 320 • Fax 326

FIAT



Aufbruch von der Bezzi-Hütte...

Standpunkt aus noch majestätischer als der Montblanc, der Gran Paradiso mit seinen Trabanten. Keiner von uns hatte ihn je in der Natur gesehen - aber das war er, jeder wusste es. 20 Kilometer betrug die Luftlinie, und wir konnten mit bloßem Auge die feine Linie der Aufstiegstrasse auf dem Paradiso-Gletscher erkennen.

4. Tag

Die Chivasso-Hütte am Nivolet-Paß, für zwei Nächte unser Quartier, ist einfach, aber der Wirt und sein Personal bemühen sich mit größter Herzlichkeit um uns. Das Freibad, etwas versteckt zehn Minuten hinter der Hütte gelegen, bietet Sauberkeit - und Erfrischung gleich dazu: Die Wasserfläche des kleinen Bergsees ist teilweise noch mit Schnee bedeckt.

Leicht gepackt besteigen wir auf einer gletscherfreien Route den Mont Taou Blanc (3.438 m), zu dem das markante rötliche Gestein wegen eher der Name »Mt. Taou Rouge« passen würde. Unter dem Col del Leynir treffen wir zum ersten Mal auf ein Steinbockrudel. Die Tiere sind hier sehr scheu, aber wir werden jetzt täglich auf diese stolzen Bergbewohner stoßen und später noch auf zwei Meter an sie herankommen. Beim Abstieg legen wir uns an einem der vielen Seen der Nivolet-Hochebene auf eine Blumenwiese (neben die Blumen legen geht platzmäßig nicht aus!) und strecken alle Viere von uns, schließlich ist heute Ruhetag!

Orthopädie- Schuhtechnik
Christoph Reitschuh

83317 Teisendorf · Poststraße 23 · Telefon (08666) 86 76

Sport-Einlagen
 maßgefertigt,
 nach Ihrem Gipsabdruck

Chic & Komfort für Ihre Füße:

SCHUHHAUS
REITSCHUH

Teisendorf · Poststr. 23 · Tel. (08666) 8676

MEINDL

Shoes For Actives

adidas

deuter

LOWA

Werbung macht auch Druck!



Dienstleistungen in
 Marketing,
 Kommunikation und
 Werbung,
 Multi-Media,
 Verkaufsförderung,
 Absatzwerbung

Marken-
 führung,
 Corporate-
 Design,

Web-Site-Design
 DTP-Satzstudio,
 Druckservice



proprint

Druckprojekte,
 Werbung & Media
 Öffentlichkeitsarbeit
 Agentur für
 Holzhausen 13 · 83317 Teisendorf

(08666) 986950

5. Tag

Der Wetterbericht dämpft die Stimmung für die nächsten Tage. Sollte uns das gute Wetter ausgerechnet jetzt, wo es dem vermeintlichen Höhepunkt der Woche zugeht, im Stich lassen? Drei Schwaben, die mit uns auf der Hütte sind und das gleiche Ziel haben, steigen gleich ab und fahren hinaus nach Aosta, und wollen den Gipfelangriff auf den Gran Paradiso ein paar Tage verschieben, bis sich die Wetteraussichten wieder gebessert haben.

Bei der schlechten Sicht und gelegentlichen Regenschauern verzichten wir auf den weglosen, aber sicher reizvollen Übergang über den Colle di Punta Fourà, wandern hinunter nach Pont und auf dem gewöhnlichen Hüttenweg hinauf zur Vittorio-Emanuele-II-Hütte mit ihrer berühmten, halbtonnenartigen Form.

Vittorio Emanuele II von Savoyen, später erster König des geeinten Italiens, gilt als der Vater des Nationalparks Gran Paradiso. Dabei hatte er keineswegs naturschützerische Ziele im Sinne der modernen Nationalparkidee im Kopf - seine strengen Schutzgesetze aus der Mitte des 19. Jahrhunderts dienten einzig der ungestörten Jagdausübung. Dennoch: Ohne die Sorge des Grafen um seine Jagdgründe gäbe es heute in den Alpen kein Steinwild mehr. Vom Gran-Paradiso-Gebiet aus wurden die Steinböcke in diesem Jahrhundert wieder in verschiedenen Alpen-gegenden eingebürgert. Auch die in den 20er und 30er Jahren im Blühnbachtal und in der Röth angesiedelten Exemplare kamen von dort.

Auf dem Paradiso-Gletscher...



**Wir fertigen Treppen
und alles aus Holz, ob modern oder rustikal —
individuell nach Ihren Wünschen!**

Franz Schmid

Schreinerei · Treppenbau

**Alte Reichenhaller Straße 20 · 83317 Teisendorf
Telefon (08666) 514 · Telefax (08666) 6925**

SPORT STROBEL

Inh. R. Strobel

T e i s e n d o r f

 **Sportbekleidung**
sorgfältig ausgewählte Sortimente

 **Outdoor, Trekking, Bergschuhe,**
Sommer- u. Jahresportartikel.
Wir sind Ihr Fachberater in Sachen Team-
sport, z.B. Fußball, Tennis, Basketball,
Skisport usw.

 **Fun - Sport - Fashion**

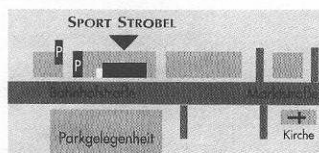
 **Fitnessgeräte, Sportgeräte
und Zubehör**

 **Tennis, Badminton, Squash**
sämtliche Accessoires, Bälle usw.

Testen Sie einfach mal unsere elektronische
Bespannungsanlage (Racket-Diagnostic-
Center). Wir testen und bespannen Ihre
Tennisschläger mit modernsten elektronischen
Mitteln.

 **Sportschuhe, Sportartikel, In-Line-Skates
und vieles mehr.**

So finden Sie uns:



Kompetenz in Sachen Sport

SPORT STROBEL

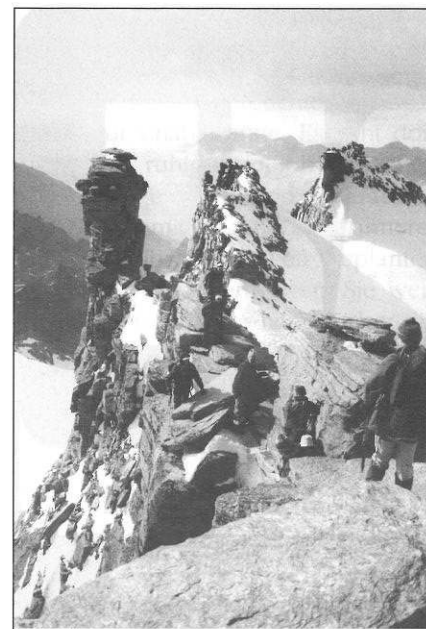
Inh. R. Strobel

Bahnhofstraße 26 · D-83317 Teisendorf
Tel. 08666 / 8688 · Fax 08666/6188

Heute ist das Steinwild in den Alpen wieder relativ weit verbreitet, und die Gefahr der Ausrottung ist auf absehbare Zeit gebannt.

6. Tag

Frühstück um vier Uhr. Eine große Leuchtanzeige in der Gaststube zeigt zu jeder Zeit die Außentemperatur an. Zehn Grad plus! Entschieden zu warm! Ein paar Grad Frost wären ideal gewesen. Draußen stehen einige Sterne am Himmel. Die meisten Gipfel sind eingehüllt, aber es ist trocken, als wir in der Morgendämmerung aufbrechen. Die laue Luft treibt uns sofort den Schweiß aus allen Poren. Wie lange wird das Wetter wohl halten?



Am Gran Paradiso-Gipfelgrat...

Wir gehen flott, und auf dem Gletscher seilen wir uns an, auch wenn nicht wenige Partien offenbar meinen, das sei überflüssig. Zunehmend lichten sich die Nebel und als wir nach dreidreiviertel Stunden über einige blockige Felsen die Gipfelmadonna erreichen, kommt für kurze Zeit sogar die Sonne durch. Welch ein Glück! Wir reichen uns die Hände zum Gipfelgruß. Die Fotoapparate haben Hochkonjunktur! Dieser Augenblick auf 4.061 m, einer von sieben Teilnehmern unserer zwölköpfigen Gruppe noch nicht erreichten Höhe, muß festgehalten werden!

Vom Westen nähert sich eine drohende Wolkenbank und versperrt die Sicht, aber nach Osten können wir noch das Panorama genießen mit dem beherrschenden Torre del Gran San Pietro und dem mächtigen wilden Tribolazione-Gletscher im Vordergrund, über den eine einsame Spur heraufzieht.

7. Tag

Die Hütte ist rammelvoll. Draußen regnet es in Strömen. Der Regen kam schon während des Abstiegs, aber vor dem schlimmsten Guss konnten wir uns unter das Dach der Hütte retten. Wir stehen und sitzen zwischen den Tagesgästen, manche in kurzen Hosen, triefend vor Nässe. Kaum haben wir Platz zum Umpacken unserer Rucksäcke.

Ein paar Stunden später entfliehen wir dem Rummel und wandern, bei

ANGERMEIER

Polsterei &
Schreinerei

DECOR & INNENEINRICHTUNG

100 Jahre Meisterleistung

- ✿ Polstermöbel nach Maß
- ✿ Dekorationen
- ✿ Aufarbeiten/Neubezug
- ✿ Deko-/Möbelstoffe
- ✿ Accessoires für's schöne Wohnen
- ✿ (Bio-)Matratzen/Lattenroste
- ✿ Möbelschreinerei/Innenausbau



*Ihr Spezialist
in Teisendorf*

☎ (08666) 282 · Fax 7408 · Poststraße 29 · Teisendorf

SAK

Innen- und Außenputzarbeiten

Maschinenputz

Bad Reichenhall 08651/5597



Wieder im Tal — Valnontey

nur anfangs noch feuchtem Wetter, weiter zur Chabodhütte. Es geht dort wesentlich ruhiger zu, obwohl auch hier einige Dutzend Paradiso-Aspiranten mit erkennbarer innerer Spannung ihrem Morgen geplanten Gipfelgang entgegenwarten. Sie werden trockenes Wetter haben, aber die Gipfelregionen werden den ganzen Tag über in dichte Wolken gehüllt bleiben.

8. Tag

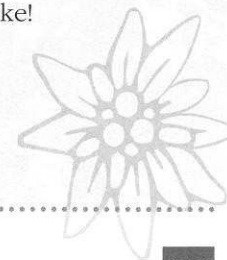
Unser Übergang zur Vittorio-Sella-Hütte ist gespickt mit zwei anstrengenden Pässen, dem Col Grand Neyron Est und dem Col Lauson, beide fast 3.300 m hoch, mit einem 700-

Höhenmeter-Ab- und Wiederaufstieg dazwischen. In anderen Gebirgsguppen gäben diese Übergänge stattliche Gipfel ab. Am letzten Tag gehen wir vor dem Abstieg ins sommerlich heiße Cognetal mit leichtem Rucksack auf die Punta Rossa (3.630 m) im Grivola-Massiv. Die Aussicht dort oben ist heute bescheiden. Vor allem der noch 300 m höhere Grivola-Gipfel, das felsige, nicht leicht ersteigliche Pendant zum eisgepanzten Gran Paradiso, ist dicht verhüllt. In den Tälern hingegen scheint die Sonne.

Gelohnt hat sich der Gipfelgang trotzdem. Schließlich gehen wir nicht nur wegen der Aussicht in die Berge, sondern auch

... zum Beispiel wegen der Fauna. Und was uns diese letzte Tour an Steinwild vorgesetzt hat, wäre fast allein schon die weite Fahrt wert gewesen. In den Hängen unter dem Col della Rossa stehen die Steinböcke zu Dutzenden mitten auf dem Weg und weichen vor den Passanten nur wenige Meter zurück. Gerade die ältesten (und größten!) Böcke bleiben in königlicher Gelassenheit sitzen, während wir kaum zwei Schritte vor ihnen stehen und sie beobachten und fotografieren. - Gran Paradiso, Großes Paradies, das sind auch Gamsen, Murmeltiere, Blumen, aber zuallererst halt doch Steinböcke!

Lorenz Mayer



Vier Tage im Steinernen Meer...

Raues Meer aus Stein — das Steinernes Meer!

Am Mittwoch, dem 10. September, war es endlich soweit: Die schon länger geplante Tour ins Steinernes Meer konnte endlich im dritten Anlauf stattfinden. Um 8.00 Uhr fuhren wir - 12 Kinder und 9 Erwachsene - vom Treffpunkt Waging aus zum Königssee. Noch hatten wir recht trübes Wetter. Aber schon bald, nachdem wir eines der Aussichtsboote bestiegen hatten, um nach St. Bartholomä zu fahren, klarte es auf. Von St. Bartholomä aus führte der Weg hinauf zum Kärlingerhaus, unserer ersten Etappe. Anfangs ging es gemächlich ansteigend durch bunte Laubwälder. Nach drei Stunden wechselte die Landschaft. Es gab immer mehr Latschen und das Gelände wurde merklich steiler. Die Saugasse mit ihren 36 Spitzkehren und einem Höhenunterschied von 300 Metern machte einigen von uns zu schaffen. Nach insgesamt fünf Stunden anstrengendem Fußmarsch erreichten wir unser Ziel am Funtensee. Nach dem ver-



»Stoamandlbauer«...

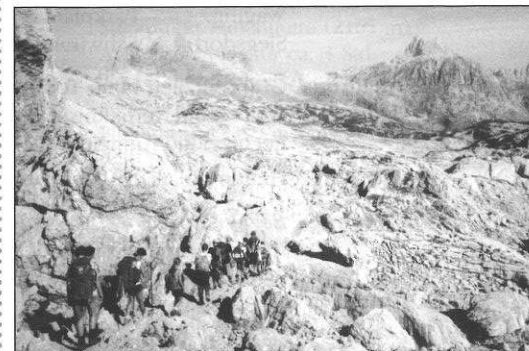
dienten Hüttenmahl beobachteten wir Murmeltiere und unsere Betreuer machten mit uns lustige Spiele und Wettkämpfe, bis wir alle müde in unsere Lagerbetten fielen.

Am nächsten Tag merkte man deutlich, woher das Steinernes Meer seinen Namen hat. Die grüne Landschaft vom Funtensee verwandelte sich mehr und mehr in eine Steinwüste, durch die sich ein schmaler Pfad hinaufschlängelte. Müde und durstig von der stechenden Hitze hofften wir, hinter jedem nächsten Felsen endlich das Riemannhaus zu erblicken. Endlich war es geschafft, unsere zweite Station war erreicht. Ein wunderschöner Ausblick hinunter ins Saalfeldener Tal entschädigte uns für die Strapazen des Aufstiegs. Ein Teil der Gruppe machte sich auf den Weg zur Besteigung der Schönfeldspitze. Wir

Rast in einer Felsnische...

anderen untersuchten die vielen geheimnisvollen Höhlen und Felsspalten und bauten richtig tolle Stoamandl. Noch lange überlegten wir, wie denn wohl das alte Radl in die Steilwand des Sommerstein gekommen war. Diesen Abend beschlossen wir wegen der Wasserknappheit nur mit Katzenwäsche, bevor wir in unserem 50-Betten-Massenquartier erschöpft einschliefen.

Tags darauf wanderten wir in einer Karawane quer über die Felsen und Schneefelder des Steinernen Meeres zu unserem letzten Etappenziel, dem Ingolstädter Haus. Eine Schneeballschlacht durfte dabei freilich nicht fehlen. Auch legten wir unsere Pausen so, daß die Kletterer unter uns nicht zu kurz kamen. Angekommen beim Ingolstädter Haus, teilten wir uns auf. Eine kleine Gruppe blieb dort, eine zweite bestieg die Schindlköpfe und ich wagte mich mit der dritten Gruppe auf den Großen



Auf dem Eichstädter Weg...

Hundstod. Am Abend saßen wir dann wie immer an einem Tisch zusammen und ließen den Tag mit Würfelspielen ausklingen.

Dann folgte der Abstiegstag. Über einen steilen Weg ging es hinunter zum Diesbachstausee und dann über die Kallbrunnalmen hinunter nach Weißbach. Fast hätten wir dort noch unseren Bus verpaßt, der uns zurück zum Gasthof Schneizreuth bringen sollte. Aber das Glück war auf unserer Seite. Auch das schöne Wetter hatte bis zum Schluß mitgespielt. Kaum saßen wir im Bus, fing es kräftig an zu regnen. Schön war es und ich freue mich schon auf unsere nächste Tour.

Martina Kress

Das Ingolstädter Haus...



Touren- und Veranstaltungsprogramm

•Bergsteigen ist leider nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art, die über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter oder der Sektion ist ausgeschlossen.

Abfahrtsort: Teisendorf: AV-Heim
Waging: Parkplatz an der Salzburger Straße
Siegsdorf: Schwimmbadparkplatz

Anmeldung: Grundsätzlich beim Tourenleiter!
Wetter und Verhältnisse erfordern oft Ausweichziele. Mehrtagestouren:
Rechtzeitige Anmeldung obligatorisch!

AV-Hütten: Hüttenschlafsack benutzen und gültigen AV-Ausweis mitführen!

Ausrüstung: Bei Skitouren:
Auf vollständige und tadellos funktionierende Ausrüstung achten! Jeder Teilnehmer muß ein VS-Gerät mitführen! Lawinschaufel evtl. Harscheisen...

Bei Klettertouren:
Anseilgurt (Sitz- und Brustgurt), Helm, Klettermaterial und Seil nach
Absprache; evtl. Klettersteigausrüstung

Hochtourenausrüstung:
Pickel, Steigeisen, Anseilgurt (Sitz- und Brustgurt); Seil, Karabiner,
Prusikschlingen usw. nach Absprache.

Fahrkosten: Üblich sind 25 Pfennig je gefahrenen Kilometer, aufgeteilt auf alle Pkw-
Insassen. Für Kinder und Jugend gilt bei Jugendtouren eine
Sonderregelung.

FEBRUAR 1998

21.-24. **Skitouren im Sarntal**, Südtirol.
Stützpunkt: Gasthof Sonne in
Astfeld. Verschiedene Gipfelziele:
Villandersberg, Sulzspitze,
Jakobspitze 2741 m. Loipe und
Liftgebiet in der Nähe.

Leitung: Alois Herzog, Tel. 08681/1842

22. Familiengruppe Waging:
Lustige Winterolympiade
Bei ausreichender Schneelage in
Waging-Holzleiten (Grünäugl-
hang), sonst in Siegsdorf-Vorlauf.
Qualifiziert sind alle Kinder und

junggebliebenen Erwachsenen mit
Ski und/oder Rodel. Natürlich
gibt's auch was zu gewinnen.
Leitung: Micha Weber, Tel. 08681/4669 und
Rosi Mayer, Tel. 08681/9960

MÄRZ

1. **Skitour zum Mosermandl**
(2680 m) im Lungau
Anstieg über Jakoberalm 1100
Hm, ca. 3 Std.
Abfahrt: 6.45 Uhr in Waging,
7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Franz Waldhutter,
Tel. 08656/1395

2. **JM-Abend** um 20.00 Uhr im AV-
Heim. Vortrag des Naturschutz-
referenten Markus Voitswinkler
über die Vorhaben am Teisenberg
(Skiabfahrten, Rauhußhühner...)

3. **AV-Abend** der Ortsgruppe Waging
um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller

4. **Dia-Vortrag** von Hans
Kammerlander: Ski-Extrem
Beginn: 20.00 Uhr im Poststall in
Teisendorf.

8. **Skitour zum Rührkübel** (2472 m)
Anstieg von Bucheben 1300 Hm, 3
- 4 Std.
Abfahrt: 5.45 Uhr in Waging,
6.00 Uhr in Teisendorf

Leitung: Resi Maier, Tel. 08666/6045

10. **Seniorenabend** um 20 Uhr im
AV-Heim

14. Jugend I:
Wir fahren zum »Pisteln«
Das genaue Ziel wird noch
bekannt gegeben (evtl. Mühlbach
am Hochkönig)
Abfahrt: 7.30 Uhr am AV-Heim
Anmeldung: Heini Mühlbacher,
Tel. 08666/929701

15. Jungmannschaft:
Skitour zur Großen Saugrube
in den Leoganger Steinbergen
Anstieg über Gasthaus
Vorderkaser 1700 Hm, 4-5 Std.
Abfahrt: 6.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Andreas Schillinger, Tel. 0861/165315

19. **Bergfreundeabend**
um 20.00 Uhr im AV-Heim

22. **Skitour zur Gr. Guglspitze** (2638 m),
Radstädter Tauern,
Hochfeindkamm
Aufstieg von Wald im Zeder-
haustal, 1300 Hm, ca. 4 Std.
Abfahrt: 5.30 Uhr in Waging,
5.45 Uhr in Teisendorf
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960

21. Kindergruppe:
Kindertheater Otting.
Näheres zur Theatervorstellung
wird noch bekannt gegeben.
Treffpunkt: 13.00 am AV-Heim.
Eltern für Mitfahrgelegenheiten
gesucht!

Leitung: Marita Kuglstatler, Tel. 08656/1591 od.
1456, nach 19.00 Uhr

26.-29. **Skihochtouren in der Silvretta**,
Stützpunkt Jamtalhütte (2165 m).
Anstieg von Galtür ca. 3 Std.
Tourenmöglichkeiten:
Schnapfenspitze (3219 m), Südl.
Fluchthorn (3399 m) anspruchs-
voll, Breite Krone (3188 m)...
Skihochtourenausrüstung und
rechtzeitige Anmeldung erforder-
lich!

Teilnehmerbegrenzung!
Abfahrt: 5.40 Uhr in Teisendorf,
6.00 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Resi Koch, Tel. 08656/1377
nach 19.30 Uhr

APRIL

5. **Skitour Ebersberger Kar** 2434 m,
evtl. zu Fuß aufs Birnhorn 2634
m. Anstieg vom Hackerbauer 1750
Hm, bzw. 1950 Hm, mit Ski 4-5
Std.
Abfahrt: 5.40 Uhr in Waging und
Teisendorf, 6.00 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255

6. **JM-Abend** um 20.00 Uhr im AV-
Heim.

7. **AV-Abend** der Ortsgruppe Waging
um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
10.-13. Jungmannschaft:
Skihochtouren Stubaier Alpen
Stützpunkt Franz-Senn-Hütte (2147
m). Gipfel: Östliche Seespitze
(3416 m), Wildes Hinterberg
(3288 m), Ruderhofspitz (3473 m)

... Skihochtourenausrüstung erforderlich!
Ausbildung: Spaltenbergung, Verschüttetensuche mit VS-Gerät
Abfahrt: 5.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 5.20 Uhr in Siegsdorf

Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077

14. **Seniorenabend** um 20 Uhr im AV-Heim

16. **Bergfreundeabend** um 20.00 Uhr im AV-Heim

17.-19. **Skihochtouren im Sellrain**, Stützpunkt Pforzheimer Hütte
Gipfelmöglichkeiten: Gleirscher Fernerkogel 3194 m, Grubenwand 3165 m, ...
Gehzeiten: Zur Hütte 2,5 Std., Gipfelanstiege ca. 3 Std.
Teilnehmerbegrenzung.
Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!
Abfahrt: Waging 13.00 Uhr, Siegsdorf 13.20 Uhr

Leitung: Hans Eppele, Tel. 08681/514

24. Familiengruppe Waging:
Klettern am Kletterturm Traunstein
Abfahrt: Freitag 14.30 Uhr in Waging, Teilnehmerbegrenzung, bitte anmelden!

Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960

25. Kindergruppe:
»Blümleinwanderung« -
Allerlei Neuigkeiten zur Pflanzenbestimmung und zum schützenswerten Grün spielerisch erfahren.
Gemeinsam mit Rainer Bochter werden wir auf Erkundungstour gehen.
Treffpunkt: 13.00 Uhr am AV-Heim (eventuell mit Fahrrädern)

Leitung: Marita Kuglstätter, Tel. 08656/1591 od. 1456, nach 19.00 Uhr

26. **Skitour zum Blessachkopf** 3050 m, Hohe Tauern.
Anstieg von Hollersbach, Bergradl

empfehlenswert, ca. 2300 Hm, 5-6 Std. Anstrengende aber beeindruckende, einsame Hochtour mit sehr schöner Skiabfahrt.
Abfahrt: 4.30 Uhr in Waging, 4.45 Uhr in Teisendorf

Leitung: Alois Herzig, Tel. 08681/1842

MAI

1.-9. **Anspruchsvolle Skihochtouren in den Walliser Alpen**
Stützpunkte sind die Cabane de Pannosi 2669 m (evtl. Besteigung des Grand Combin), die Cabane de Chanrion 2462 m, und die Cabane de Dix 2928 m. Ausgangspunkt ist Fionnay nahe Verbier im Val de Bagnes. Tourenbesprechung nach Absprache.
Sehr gute Kondition und absolut sichere Skitechnik erforderlich!
Teilnehmerbegrenzung 8 Personen!
Abfahrt: 3.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 3.20 Uhr in Siegsdorf

Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077

4. **JM-Abend** um 20.00 Uhr im AV-Heim.

5. **AV-Abend** der Ortsgruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller

10. **Skitour Eisgraben**.
Steiler Anstieg von St. Bartholomä, 1200 Hm, ca. 3 Std.
Abfahrt: 6.30 Uhr in Siegsdorf und Waging, 6.50 Uhr in Teisendorf
Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255

12. **Seniorenabend** um 20 Uhr im AV-Heim

14. **Bergfreundeabend** um 20.00 Uhr im AV-Heim

15. Familiengruppe Waging:
Klettern an der Kletteranlage Salzburg-Rif. Abfahrt: Freitag 14.30 Uhr in Waging, Teilnehmerbegrenzung, bitte anmelden!
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960

16./17. Kindergruppe und Jugend I:
Umweltbaustelle - Tatort Anthaupten-Alm
»Es gibt viel zu tun - packen wirs an!« Herr Graß vom Forstamt Bad Reichenhall ist an diesem

Wochenende mit uns unterwegs. Neben Baumpflanzaktionen und Waldsanierungsarbeiten erfahren wir viel interessantes über das Ökosystem Wald.
Natürlich kommen Spiel und Spaß auf der Selbstversorgerhütte nicht zu kurz!
Also, wenn ihr bereits 10 Jahre seid, schnell anmelden, Teilnehmerbegrenzung!

Leitung: Marita Kuglstätter, Tel. 08656/1591 od. 1456 nach 19.00 Uhr
Heini Mühlbacher, Tel. 08666/929701

16./17. **Skihochtour zum Gabler** 3260 m und Reichenspitze 3303 m (anspruchsvoll)
Stützpunkt Zittauer Hütte 2329 m, Winteraum. Zustieg vom Gasthaus Finkau im Wildgerlostal ca. 3 Std.
Skihochtourenausrüstung erforderlich!
Abfahrt: Samstag, 13.00 Uhr in Teisendorf

Leitung: Resi Koch, Tel. 08656/1377 nach 19.30 Uhr

20. Senioren:
Frühjahrswanderung in der Osterhorngruppe
Von Grundbichl zur Bergalm, Gesamtgezeit ca. 2 Std. Anschlußtour zum Schmittenstein 1696 m, für gute Geher möglich
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Hubert Kraxenester, Tel. 08666/7540

21. **Überschreitung des Lattengebirges** über die Törlschneid
Von Winkl über Dreisesselberg, Karkopf (1739 m) und Törlkopf

zur Mordaualm und zurück nach Winkl. Gesamtgezeit ca. 6 Std.
Abfahrt: 6.00 Uhr in Waging, 6.15 Uhr in Teisendorf

Leitung: Martin Mühlbacher, Tel. 08681/4368

23. **Säuberungsaktion** am Teisenberg
Abfahrt: 8.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Markus Foitswinkler, Tel. 08666/6702

4. Familiengruppe Waging:
Radl- und Wandertour zum Staubfall
Mit dem Zug (kostenloser Radtransport) oder Auto nach Ruhpolding. Mit dem Radl nach Laubau und ins Fischbachtal. Aufstieg zum Staubfall, auf gleichem Weg zurück. Gesamtstrecke 22 km, Wanderung ca. 2 Std. für Kinder.
Treffpunkt am Bahnhof Waging: 8.00 Uhr

Leitung: Micha Weber, Tel. 08681/4669

JUNI

2. **Abendwanderung** zum Engelstein. Gemütlicher Spaziergang von Bergen-Plattenberg. Am Gipfelfelsen kurze Kraxelei möglich.
Gesamtgezeit ca. 1 Std.
Abfahrt 18.00 Uhr in Waging

Leitung: Hans Kriegenhofer, Tel. 08681/9813

7. **Bergwanderung in den Kitzbühler Bergen**
zur Zeit der Blumenblüte
Auffahrt mit dem Sessellift zur Bichlalm, dann Rundwanderung über Gaisberg-sattel - Gebrajoch - Hochwildalm - Wildpark Aurach. Gesamtgezeit ca. 5 Std. Auch für Kinder ab ca. 10 Jahren geeignet.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 7.20 Uhr in Siegsdorf

Leitung: Franz Wechselberger, Tel. 08681/9642

8. **JM-Abend**
um 20.00 Uhr im AV-Heim:
Tourenplanung für die
Dolomitenfahrt
9. **Seniorenabend**
um 20 Uhr im AV-Heim
10. Senioren:
Almwanderung:
Schnappenkircherl - Staudachalm -
Vorderalm. Gesamtgezeit ca. 3
1/2 Std.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf,
7.15 Uhr in Neukirchen
Leitung: Hubert Kraxenester,
Tel. 08666/7540
- 11.-14. Jugend I und JM:
Zeltlager in den Dolomiten, in
Campitello di Fassa
Die umliegenden Berge bieten
sich an zum Wandern, Klettern
und Mountainbiken.
Abfahrt: 5.00 Uhr am AV-Heim
Leitung: Heini Mühlbacher,
Tel. 08666/929701
14. **Bergmesse** für verstorbene und
verunglückte Mitglieder um 11
Uhr bei der Bindalm. Gehzeit vom
Hintersee ca. 1 1/2 Std., vom
Hirschbichl bei PKW-Anfahrt über
Lofer Weißbach ca 1/4 Std.
Abfahrt: 7.45 Uhr in Waging, 8.00
Uhr in Teisendorf
Leitung: Resi Maier, Tel. 08666/6045
18. **Bergfreundeabend** um
20.00 Uhr im AV-Heim
20. Kindergruppe:
Kleine Bergtour je nach
Verhältnissen
Näheres wird noch bekannt gege-
ben
Leitung: Marita Kuglstatter, Tel. 08656/1591 od.
1456, nach 19.00 Uhr
21. **Familienwanderung im
Lattengebirge.**
Auffahrt mit der Predigtstuhlbahn
und Wanderung über Mosenalm
zum Wachterl. Wir werden interes-

- sante Dinge über Wald und
Geschichte im Lattengebirge ken-
nenlernen. Gesamtgezeit ca. 4
Std. Anmeldung erforderlich! Bei
genügend Interesse Anfahrt mit
Bus, Kinder bis 14 Jahre sind frei
Abfahrt: 8.00 Uhr in Waging, 8.15
Uhr in Teisendorf
Leitung: Rainer Bochter, Tel. 08666/8623
u. Sepp Berthold, Tel. 08666/6054
- Alternativ dazu Aufstieg zum Predigt-
stuhl über den Waxrissteig mit
herrlichen Almrauschhängen,
Gehzeit zusätzlich ca. 2 1/2 Std.
Abfahrt: 5.45 Uhr in Waging, 6.00
Uhr in Teisendorf
Leitung: Resi Koch,
Tel. 08656/1377 nach 19.30 Uhr
24. Senioren: **Almwanderung** über
Loaternsteig - Lattenbergalm zur
Mordaualm. Gesamtgezeit ca.
4 Std. Trittsicherheit erforderlich
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Hubert Kraxenester,
Tel. 08666/7540
28. **Radltour** zur Warnsdorfer Hütte
2334 m. Von Krimml ca. 20 km
durchs Krimmler Tauerntal bis zur
Inneren Keesalm. Von dort zu Fuß
zur Hütte. Tour durch durch 3
Jahreszeiten, auch mit stabilem
Dreigangrad möglich.
Gesamtfahr- und Gehzeit 4-6 Std.
Bitte anmelden wegen der
Koordination des Radtransportes
Abfahrt: 6.00 Uhr in Waging, 6.15
Uhr in Teisendorf
Leitung: Alois Herzog, Tel. 08681/1842
- 27.6. **Tourenwoche im Ortlergebiet,**
bis Stützpunkt in Trafoi
4.7. Anmeldeschluß: 31 März 1998
Leitung: Fritz Graml, Tel. 08681/9630 und
Franz Wechselberger, 08681/9642

Juli

5. **Bergtour** in den Kitzbühler Al-
pen. Aufstieg von Jochberg über
Schlechten Alm u. Großen Schütz
zum Gamshag 2178 m. Weiter
über Torssee, Tristkogel 2096 m,
Saalkogel 2007 m u. Rauber 1973
m hinab zur Bochumer Hütte.
Gesamtgezeit 7 - 8 Std.
Abfahrt: 5.00 Uhr in Waging und
5.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Ludwig Baumgartner, Tel. 08666/1650
6. **JM-Abend** auf dem Staufenhau.
Abfahrt nach Absprache.
Leitung: Albert Staller, Tel. 08666/1780
12. Jungmannschaft:
Bergtour über den Mooshammer-
steig zum Hochseiler 2793 m. An-
stieg über Bertgenhütte u. Teufels-
löcher, Abstieg über den Herzog-
steig. Gesamtgezeit ca. 8 Std.
Abfahrt: 5.00 Uhr am AV-Heim
Leitung: Albert Staller, Tel. 08666/1780
14. **Seniorenabend** um
20 Uhr im AV-Heim
15. Senioren: **Bergwanderung**
zur Almrauschblüte zum Wild-
seeloder 2117 m in den Kitzbü-
heler Alpen. Gesamtgezeit ca. 4
1/2 Std. Abfahrt: 6.45 Uhr in
Teisendorf und 7.00 Uhr in
Neukirchen
Leitung: Hubert Kraxenester,
Tel. 08666/7540
16. **Bergfreundeabend** um
20.00 Uhr im AV-Heim
19. **Bergtour zum Mandlkogel** 2272 m im
Gosaukamm. Aufstieg ü. die
Stuhlalm, Gesamtgezeit 5-6 Std.

Abfahrt: 5.45 Uhr in Waging, 6.00
Uhr in Teisendorf
Leitung: Franz Waldhutter, Tel. 08656/1395

25. Kindergruppe: **«Schluchteln»** -
Die Reise geht flussaufwärts durch
die «Teufelsmühle» bei Aufham.
Wandernd, planschend und rut-
schend erkunden wir das
Bachbett. Bitte füllt euren Ruck-
sack mit ausreichend Wechsel-
kleidung, warmen Socken, alten
Sandalen oder Turnschuhen und
Proviand. Treffpunkt: 10.00 Uhr am
AV-Heim (evt. mit Fahrrädern)
Leitung: Marita Kuglstatter, Tel. 08656/1591 od.
1456, nach 19.00 Uhr

- 31.7. **Hochtour zur Weißkugel** 3738 m,
bis Ötztaler Alpen
2.8. Fr: Hüttenanstieg von Melag
ca. 2 Std.
Sa: Weißkugel - Oberetteshütte,
8 - 9 Std.
So: Salurnspitze 3435 m und
Lagaunspitze 3438 m, Abstieg zum
Glieshof im Matscher Tal
Hochtourenausrüstung erforder-
lich. Anmeldung, max. 12
Teilnehmer!
Abfahrt 13.00 Uhr, Treffpunkt
nach Absprache.
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960

AUGUST

- 1./2. Kindergruppe:
Zelt'l-Wochenende mit Besuch
eines Klettergartens.
Näheres dazu wird noch bekannt
gegeben
Leitung: Marita Kuglstatter, Tel. 08656/1591
od. 1456, nach 19.00 Uhr
3. **JM-Abend** um 20.00 Uhr
im AV-Heim.

Anfang Familiengruppe Waging:
Klettern am Kletterturm in Traunstein. Für Kinder und Jugendliche von 6 - 14 Jahren im Rahmen des Waginger Ferienprogrammes. Der genaue Termin wird dort bekannt gegeben. Bei genügend Interesse zwei Termine für je 20 Teilnehmer.
 Leitung: Sepp Rehr; Tel. 08681/99077

6.-9.8. Familiengruppe Waging:
Familienbergfreizeit auf der Erfurter Hütte im Rofan. Kinderfreundliche Hütte, mit Seilbahn erreichbar. Vielfältige Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Spielen und Forschen in alpinen Natur.
 Leitung: Micha Weber, Tel. 08681/4669, und Rosi Mayer, Tel 08681/9960

7.-10. **Hochtouren in der Schobergruppe/Osttirol**
 Fr: Anfahrt und Aufstieg zur Lienzer Hütte, Gehzeit ca. 1 Std.
 Sa: Übers Schobertörl zum Hochschober 3240 m. Abstieg zur Schoberhütte und zurück über die Mirnitzscharte zur Lienzer Hütte.
 So: Glödis 3206 m, (I-II), Nachmittag Aufstieg zur Wagenitzsee-Hütte
 Mo: Petzeck 3283 m und Abstieg ins Tal. Gehzeiten je 8-9 Std., Trittsicherheit erforderlich! Anmeldeschluß: 31.7.98. Abfahrt: Freitag, 14.30 Uhr in Siegsdorf
 Leitung: Albert Mayr, Tel. 08662/7884

11. **Seniorenabend** um 20 Uhr im AV-Heim

15. **Radltour** von Waging zum Chiemsee und zurück. Route auf reizvollen Nebenstrecken. Bademöglichkeit. Gesamtstrecke 55 km
 Abfahrt: 8.00 Uhr in Waging
 Leitung: Herbert Schiffler, Tel. 08681/1603

16. **Bergtour**
 Wimbachschloß - Stanglahnergraben - Hochalmscharte - Ramsau. Gesamtgehzeit ca. 6 Std.
 Abfahrt: 6.00 Uhr in Waging, 6.15 Uhr in Teisendorf
 Leitung: Ludwig Baumgartner, Tel. 08666/1650

20. **Bergfreundeabend** um 20.00 Uhr im AV-Heim

22./23. **Jugend I: Bergwanderung** im Tennengebirge mit Übernachtung im Leopold-Happisch-Haus Aufstieg von Stegenwalg ca. 4 1/2 Std.
 Tourenmöglichkeiten: Hochkogel und Tiroler Kogel.
 Abfahrt: 6.00 Uhr am AV-Heim
 Leitung: Heini Mühlbacher, Tel. 08666/929701

29.8. **Wander- und Tourenwoche** bis in der Palagruppe.
 5.9. Anmeldeschluß ist am 31. März 1998.
 Leitung: Helmut Huber, Tel. 08666/289

1.9. **AV-Abend** der Ortsgruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller

VORSCHAU

Anfang **Diavortrag**
 November: von Stefan Kellerbauer über die Geologie der Berchtesgadener Alpen

27./28./29. Nov: **Adventssingen** im Poststall in Teisendorf

Ortsgruppe Waging am See

KURZBERICHT:

Das vergangene Vereinsjahr brachte mehrere erinnerungswürdige Höhepunkte. Ich darf insoweit auf die nachfolgenden Tourenschilderungen verweisen. Im Gegensatz zu den Gemeinschaftstouren war der Besuch der Alpenvereinsabende recht mäßig. Konnten 1996 durchschnittlich noch 37 Anwesende verzeichnet werden, waren es 1997 nur 29.

Sehr erfreulich war die Entwicklung im Bereich Familienbergsteigen (gute Beteiligung und zwei neue ausgebildete Familiengruppenleiterinnen). Leider hat es mit der geplanten Aufstellung des Kletterturms beim Marktfest nicht geklappt.

Das vergangene Jahr ist leider nicht ganz unfallfrei verlaufen, auch wenn in allen Fällen noch relativ glimpflich abgegangen ist. Allen Unfällen war gemein, dass sie sich bei Wanderungen in scheinbar harmlosem, jedenfalls nicht offenkundig gefahrenträchtigem Gelände ereignet haben. Auch wenn man diese Geschehnisse nicht überbewerten sollte in Richtung auf eine übertriebene Ängstlichkeit, sollten sie uns doch gegebener Anlaß sein, daran zu denken, dass die Berge nie auf die leichte Schulter genommen werden dürfen, dass man auch bei kleinen und »leichten« Touren immer die gebotene Vorsicht walten lassen muß.

TOURENRÜCKBLICK 1997:

06.01.1997: 33. Traditionstour zum Hochstaufen (21 Teilnehmer)
 16.02.1997: Skitour zum Lauskopf (ausgefallen)
 16.03.1997: Skitour zum Wiesberg (ausgefallen)
 5.-6. 04.97: Skitour Lasöringhütte, massiver Schneefall! (5 Teilnehmer)
 25.05.1997: Dreiflüsse-Radltour Salzach - Inn - Alz (18 Teilnehmer)
 01.06.1997: Blumenwanderung zur Rotspielscheibe (22 Teilnehmer)
 03.06.1997: Abendwanderung zum Inzeller Kienberg (8 Teilnehmer)
 28.6.-5.7. 97: Tourenwoche Gadertal (19 Teilnehmer)
 19.-27.7. 97: Hochtourenwoche Gran Paradiso (12 Teilnehmer)
 20.07.1997: Almrauschwanderung zum Gaißstein (ausgefallen)
 10.08.1997: Bergtour zum Hochsaul, Hagengebirge (16 Teilnehmer)
 20.-21.9. 97: Klettersteigwochenende Eselstein und Scheichenspitze (16 Teiln.)
 26.10.1997: Bergtour Pyramidenspitze (ausgefallen)
 09.11.1997: Bergwanderung Weitlahnerkopf (Teilnehmer)
 07.12.1997: Skitour zum Wildalphen (9 Teilnehmer).



ALPENVEREINSABENDE:

21.01.1997:	Jahreshauptversammlung	(40 Anwesende)
04.03.1997:	Bruno Luckensteiner: »Bergtouren zu allen Jahreszeiten«	(27 Anwesende)
08.04.1997:	Dr. Rainer Bochter: »Boden und Vegetation in den Berchtesgadener Alpen«	(27 Anwesende)
06.05.1997:	Rudl Lutz: »Neuseeland«	(28 Anwesende)
09.09.1997:	Karl Kracklauer: »Von den Heimatbergen zum Matterhorn«	(28 Anwesende)
30.09.1997:	Gottfried Wallner: »Von der Eiger-Nordwand zum El Capitan«	(29 Anwesende)
04.11.1997:	Franz Pühringer: »Skitouren vom Frühwinter bis ins Frühjahr«	(19 Anwesende)
02.12.1997:	Adventsfeier	(33 Anwesende)

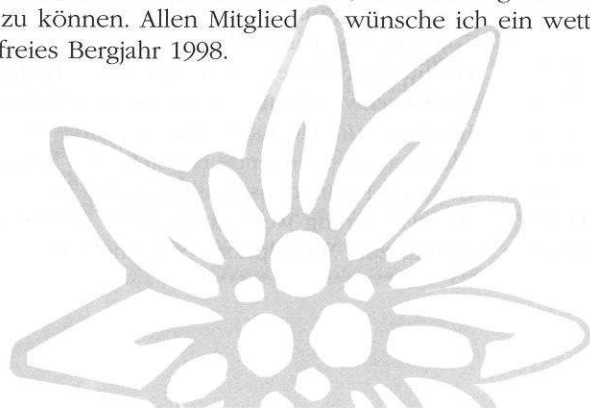
AUSBLICK:

Wir haben uns bemüht, für das kommende Jahr wieder ein vielfältiges Programm zu erarbeiten, das für jeden Geschmack und für jedes Leistungsvermögen etwas enthält. Wir hoffen, damit gerade auch (aber nicht nur) neue und jüngere Interessenten anzusprechen. Beim Marktfest am 25. Juli (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 26. Juli) wollen wir wieder den Kletterturm aufstellen. Auch eine Beteiligung am Ferienprogramm der Marktgemeinde ist geplant. Ein ständiges Anliegen ist mir die Rekrutierung neuer Fachübungsleiter. Und vielleicht gelingt es uns auch, eine Jugendgruppe ins Leben zu rufen.

Allen, die sich im vergangenen Jahr aktiv am Vereinsleben beteiligt haben, möchte ich herzlich danken, und würde mich freuen, auch künftig mit ihrer Unterstützung rechnen zu können. Allen Mitgliedern wünsche ich ein wetterbegünstigtes und unfallfreies Bergjahr 1998.

Lorenz Mayer

Leiter der Ortsgruppe



FAMILIENWANDERGRUPPE WAGING

Folgende Unternehmungen wurden 1997 durchgeführt:

09.02.1997:	Bachwanderung durch den Dobelgraben	(14 Teilnehmer)
13.04.1997:	Abenteuerwanderung zum Plombergstein	(23 Teilnehmer)
24.-31.05.1997:	Zeltlager Gardasee	(14 Teilnehmer)
25.05.1997:	Dreiflüsse-Radltour	(18 Teilnehmer)
13.07.1997:	Bergradltour Unken - Winklmoosalm	(10 Teilnehmer)
31.07.-01.08.1997:	Hüttentour zur Blaueishütte	(23 Teilnehmer)
6. u. 11.08.1997:	Klettern am Kletterturm Traunstein im Rahmen des Ferienprogramms	(43 Teilnehmer + 10 Betreuer)
10.-13.09.1997:	Viertagestour durchs Steinerne Meer	(21 Teilnehmer)

Ausgefallen sind die Hütten- und Klettertour zur Kampenwand und die Herbstwanderung zum Taubensee.

Erfreulicherweise haben im vergangenen Sommer zwei Mütter, und zwar Michaela Weber und Rosi Mayer, einen Familiengruppenleiterkurs besucht und erfolgreich abgeschlossen. Wir beglückwünschen sie dazu und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihrer Familiengruppenarbeit im Verein. Sie freuen sich über jede Anregung und über zahlreiche Beteiligung am neuen Programm.

Ihre Eindrücke von zwei Veranstaltungen des letzten Jahres schildern im folgenden zwei junge Teilnehmerinnen:



Vor der Blaueishütte...

MALER EPPLER

**Ausführung aller Malerarbeiten!
Verarbeitung und Verkauf von Naturfarben!
Vollwärmeschutz mit verschiedenen
Materialien!**

**Meisterbetrieb
Hans Eppler**

Salzburger Straße 26 · 83329 Waging am See
Telefon (08681) 514 · Fax 1345

Florian Eppler

Surtal 35 · 83362 Surberg · Telefon (0861) 2777

Die Wager Bergsteiger
treffen sich im

Gasthaus Bräukeller

Familie Hans Parzinger

Salzburger Straße 23
83329 Waging am See
Telefon (08681) 219

DIE BERGWELT »LIVE« ERLEBT

Am 31. Juli und 1. August sind wir mit ca. 20 Kindern und fünf Begleitern von Waging nach Ramsau gefahren. Vom Hintersee aus sind wir bei herrlichem Sonnenschein zur Blaueshütte gewandert. Oben angekommen, haben wir unsere schweren Rucksäcke abgenommen und erst einmal richtig Brotzeit gemacht. Am Nachmittag kletterten wir an einer glatten Steilwand mit Seilsicherung. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht und alle sind rauf und auch wieder runter gekommen.

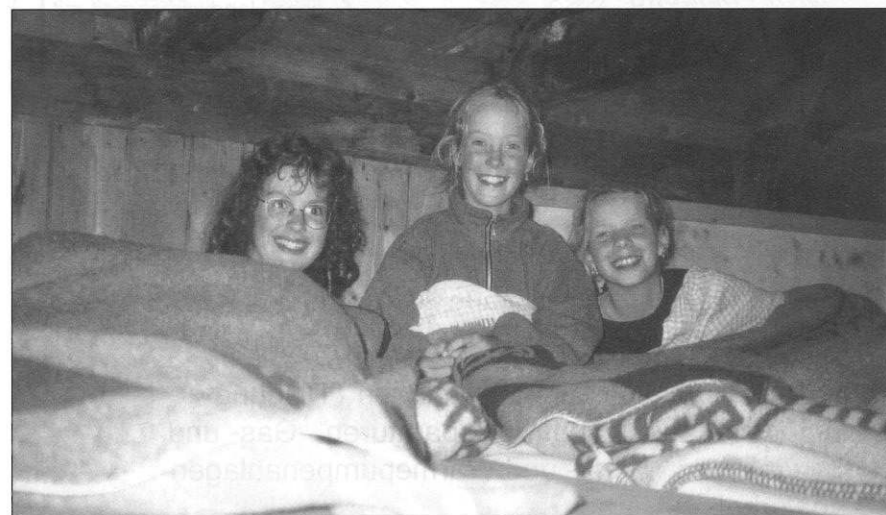
Nachdem Abendessen, einer großen Portion Spaghetti, haben wir viele schöne Spiele gemacht und Lieder gesungen. Anschließend sind wir mit einer Taschenlampe rüber zu

unserem Matratzenlager, für manche der Höhepunkt der Wanderung. Am nächsten Tag regnete es und wir konnten die Wanderung zum Blauelgletscher nicht durchführen.

Nach dem Frühstück ging es im Regen nach unten. Der Regen konnte die gute Stimmung aber nicht verderben. Als wir am Parkplatz angekommen waren, haben wir uns was Trockenes angezogen und dann sind wir wieder nach Waging gefahren.

Allen hat es sehr viel Spaß gemacht.

Christina Kraft



Im Matratzenlager gibts immer a Gaudi...

wiedemann

Seestraße 11,
an der Kirche
Waging am See
Telefon (08681) 230
Telefax (08681) 4447

EISENWAREN
WERKZEUGE
GARTENMÖBEL
GESCHENKE
HAUSRAT



ALOIS HEIGERMOSER

Waging am See · Bahnhofstraße 30
Telefon (08681) 303

Zentralheizungen · Sanitäre Anlagen · Planung
Montage · Kundendienst · Reparaturen · Gas- und
Ölfeuerungen · Solar- und Wärmepumpenanlagen
Kanalarbeiten

Gründliche Beratung,
fachgerechte und gründ-
liche Handwerksarbeit mit
Garantie und Service.
Sprechen Sie mit uns.

Technik im
Haus — wir
machen
mehr daraus!



Der Seniorenwart berichtet:

Eine schöne Bergwanderzeit 1997 liegt hinter uns, da wir fast alle Touren unfallfrei durchführen konnten. Besonders schön kann man die Wanderungen unter der Woche gestalten, da der Ansturm in den Bergen nicht so groß ist. Es wurden auch die Wanderungen bei sonnigem Wetter und herrlicher Fernsicht durchgeführt. Insgesamt nahmen 75 Personen bei Berg und Wandertouren teil.

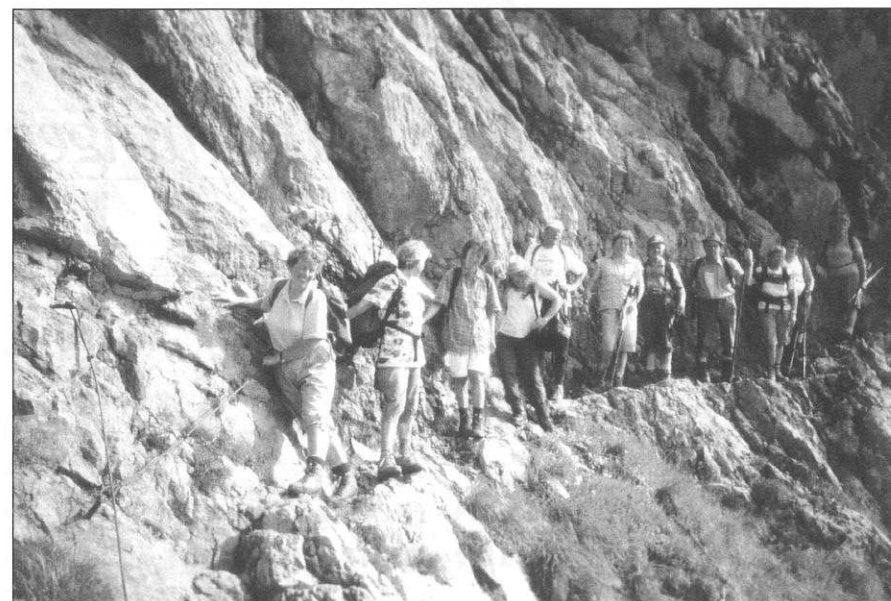
Bei einer der schönsten Touren am Wilden Kaiser, dem Jubiläumssteig, nahmen 16 Personen teil. Der Anstieg zur Gaudeamushütte war anfangs sehr steil und mühsam, dann übers Geröll auf dem sehr gut angelegten und gesicherten Steig zur Grutten-

hütte. Alle Teilnehmer waren froh und erleichtert, den schönen Felsensteig in guter Laune geschafft zu haben. Dann machten wir endlich Rast und Brotzeit an der schön gelegenen Hütte. Nachher stiegen wir geschlossen bis zur Klochenbrunner Alm ab. Im Anschluß kehrten wir noch zum Kaffee oder Getränk in der Wirtschaft ein. Hernach fuhren wir mit fünf Autos wieder nach Hause.

Viel Freude an unseren Bergtouren und eine gesunde Heimkehr wünscht Euch Euer Seniorenwart

Hubert Kraxenester

*Auf dem »Jubiläumssteig«
im Wilden Kaiser unterwegs...*



der Marktbäcker Konditorei - Café

NEUMEIER

... denn Qualität hat einen Namen!

Marktstraße 13
83317 Teisendorf
Telefon (08666) 2 67

Wir empfehlen unsere ausgesuchten
Brot- und Feingebäckspezialitäten aus
unserem Ladengeschäft und im gemütlichen Café!

Unsere Brezen gibt es mehrmals täglich frisch!

Ferdinand Kumminger

SCHREINEREI

**FENSTER • TÜREN • INNENAUSBAU • KÜCHEN • MÖBEL
MATRATZEN**

Telefon: 08 666/394 • Fax: 08 666/86 58
BAHNHOFSTRASSE 9 • 83317 TEISENDORF

Der Tourenwart berichtet:

Liebe Bergfreunde,

im letzten Jahr konnten fast alle Touren aus unserem reichhaltigen Programm durchgeführt werden. Besonders im Winterhalbjahr ist es öfter notwendig eine Alternativtour, entsprechend den herrschenden Wetter- und Schneebedingungen, durchzuführen. Ein Anruf beim Tourenleiter lohnt immer. Die Teilnahme war zum Teil auch recht zahlreich, wie es die lange Liste zeigt.

GEMEINSCHAFTSTOUREN

06.1.	Traditionstour zum Hochstaufen	21 Teilnehmer
12.1.	Skitour zum Leckkogel, Filzmoos	17 Teilnehmer
19.1.	Skitour zur Felskarspitze (Ausweichziel)	5 Teilnehmer
1./2.2.	Skitouren um die Bamberger Hütte, Kitzbühler	15 Teilnehmer
20.-23.2.	Skitouren in den Wölzer Tauern	28 Teilnehmer
02.3.	Skitourenmeisterschaft der Sektion Tittmoning	7 Teilnehmer
09.3.	Skitour zum Hochgasser (Ersatzziel)	18 Teilnehmer
5./6.4.	Skihochtour Lasörling, Venedigergruppe	7 Teilnehmer
6./7.5.	Skitouren Tauchertal und Große Saugrube (Ersatz)	4 Teilnehmer
25.5.	Radltour Salzach - Inn - Alz	18 Teilnehmer
01.6.	Bergwanderung zur Rotspielscheibe	22 Teilnehmer
03.6.	Abendwanderung zum Inzeller Kienberg	8 Teilnehmer
08.6.	Blumenwanderung Hintersee - Kammerlingalm	7 Teilnehmer
28./29.6.	Bergtouren im Ausseer Land, Trisselberg, Grimming	16 Teilnehmer
28.6.-5.7.	Tourenwoche im Gadertal, Südtirol	19 Teilnehmer
12./13.7.	Bergwanderung in der Venedigergruppe	17 Teilnehmer
19.-27.7.	Hochtourenwoche im Gran Paradiso	12 Teilnehmer
10.8.	Bergwanderung zum Hochsäl über Luchspfad	16 Teilnehmer
24.8.	Bergtour zur Ennskraxen im Kleinarltal	27 Teilnehmer
30.8.-6.9.	Tourenwoche im Stubaital	20 Teilnehmer
14.9.	Bergtour im Wilden Kaiser, Tuxeck und Treffauer	8 Teilnehmer
20/21.9.	Klettersteigwochenende im Dachsteingebirge	16 Teilnehmer
18./19.10.	Bergtouren im Rofan, Stützpunkt Erfurter Hütte	8 Teilnehmer
09.11.	Bergwanderung zum Weitlahnerkopf	7 Teilnehmer
23.11.	Herbstwanderung zum Trainsjoch	8 Teilnehmer
07.12.	Skitour zum Dürnbachhorn über Wildalmen	9 Teilnehmer

Das Interesse an Ausbildungsmaßnahmen war in den letzten Jahren, besonders bei der Kletterausbildung sehr gering. Deshalb war auch im abgelaufenen Jahr keine solche Veranstaltung dabei. Für Hinweise und Anregungen wäre ich sehr dankbar.

Viel Freude an unserer Bergwelt und immer eine gesunde Heimkehr wünscht
Euer Tourenwart:

Sepp Rehrl



SCHLOSSEREI & KUNSTSCHMIEDE

Edelstahl- und Buntmetallverarbeitung
Gitter, Geländer, Tore, Vordächer,
Metallmöbel nach modernem Design

Großschedlstraße 8a
D-83278 Traunstein
Tel. + Fax (0861) 14067
oder Tel. (08681) 784

Schwimmbad Sauna • Whirlpool Wasserenthärter



natürlich durch

Heindel GmbH

83317 Teisendorf-Hörfing
Untersbergstraße 4
Telefon (08666) 71 87 • Fax 86 97

HANS KAMMERLANDER HIMALAYA

Ski
extrem



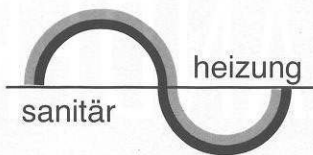
DAV Teisendorf

Mittwoch,
4. März '98
um 20.⁰⁰ Uhr
im Poststall,
Teisendorf

SECTOR
SPORT WATCHES

Cordura®
Only by DuPont

Hans Kammerlander
ALPINSCHULE
SÜDTIROL
Tel. 0039/474/690012 • Fax 0039/474/690007



**GÜNTHER
EBERSBERGER**

**HEIZUNG SANITÄR
KACHELOFENBAU**

Klosterweg 4

Telefon (08666) 415
83317 Teisendorf

SPEEDY'S

Kopie + Druck

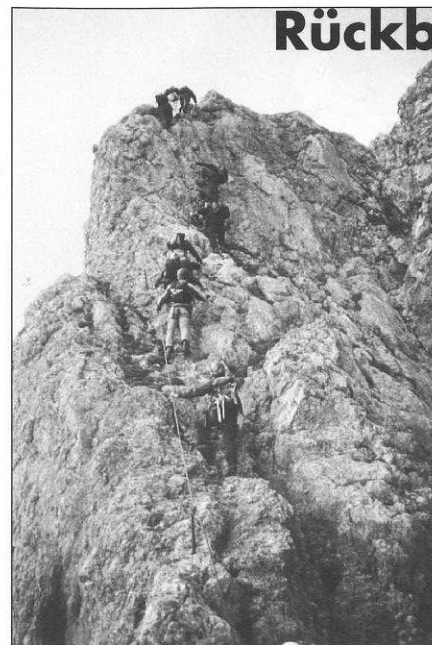
ST.-GEORG-STRASSE
83278 TRAUNSTEIN
TELEFON 08 61 / 1 29 44



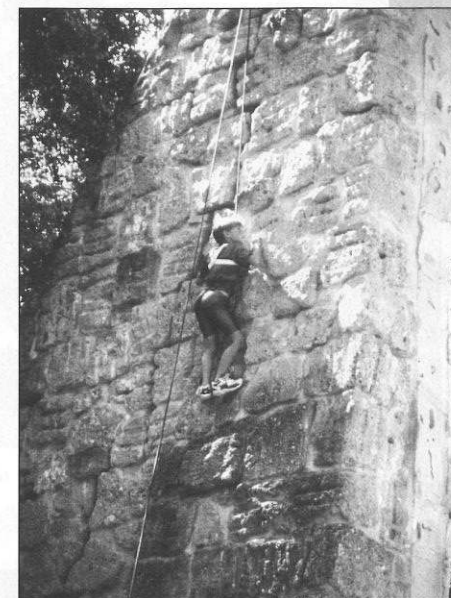
*Speedy's
macht's
mit Service
* schnell
* preiswert
* in Top-Qualität!*

- * Geschäftsdrucksachen
- * Privatdrucksachen
- * Fotokopien
- * Lichtpausen
- * Formularsätze
- * Diplomarbeiten
- * Buchbindearbeiten
- * Stempel
- * etc., etc., etc...

Rückblick im Bilderbogen ...



Klettersteig am Eselstein...



Am Traunsteiner Kletterturm...



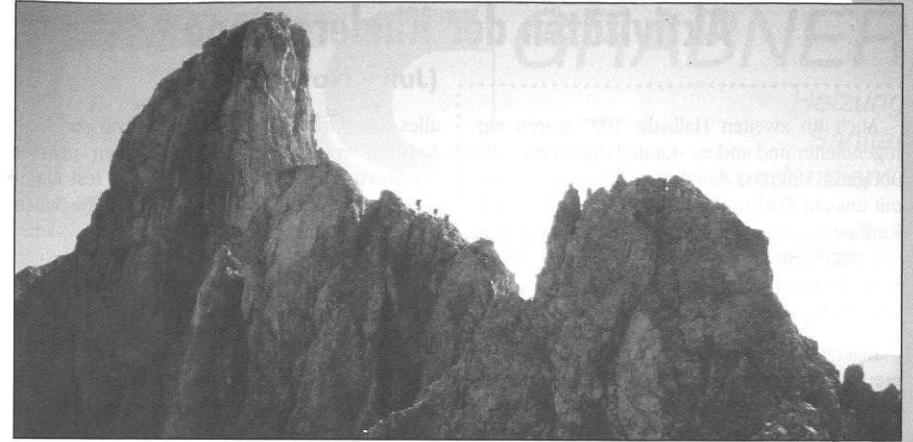
Auf dem Luchspfad...



Früh übt sich ... — am Traunsteiner Kletterturm!



Im Dobelgraben gibt es Interessantes zu entdecken...



Unterwegs am Ramsauer Klettersteig...



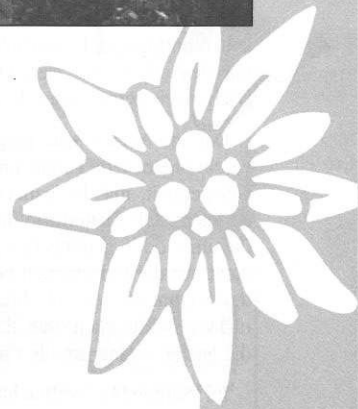
Nach anstrengender Drei-Flüsse-Radltour endlich am Ziel...



Gruppenbild am Plombergsteig...



Am Hirschbühl...



Aktivitäten der Kindergruppe

(Juli - Nov. 97)

Auch im zweiten Halbjahr 1997 waren wir Jugendleiter und andere »Kinderbegeisterte«, die übrigens jederzeit herzlich willkommen sind, mit uns auf Erlebnis-Tour zu gehen, viel mit der Kindergruppe unterwegs. Einige außerordentlich nette Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse begegnen mir wieder beim Zusammenschreiben unseres Tourenrückblickes.

Eigentlich wollten wir im Juli zu unserer mit Freude erwarteten Bachbettwanderung aufbrechen, doch das Wetter zeigte sich von seiner schlechten und frostigen Seite. Als Alternative zu kalten und nassen Füßen ließen wir uns im Kino mit dem Film »Aus den Dschungel - in den Dschungel« gerne in den Urwald entführen.

Der im August von Bergwacht und Alpenverein organisierte Familiennachmittag bot beste Gelegenheit, mit der ganzen Familie ausgiebig zu feiern. Ob Kletterturm, heiß begehrter »Gaudiwurm« oder gemütliches Beisammensitzen - nicht nur die Kid's kamen bei diesem traumhaften Sommerwetter auf ihre Kosten. So ist es nicht verwunderlich, daß das fröhliche Treiben die letzten Sonnenstrahlen weit überdauerte.

Im September verbrachten wir zwei ganz schön aufregende Hüttentage auf dem Bergheim Hirschbühl bei Berchtesgaden. Dabei waren 15 Kinder, und los ging's in fröhlicher Runde vom Hintersee, den wir zuvor mit dem Bus angesteuert hatten. Schon beim Aufstieg zur Hütte waren alle begeistert beim Natur-Memory und Räuber- und Schandspielen dabei. Am Nachmittag kam dann richtig ausgelassene Matratzenlager-Stimmung auf, was bis zum Abend den Appetit mächtig steigerte! Beim Zubereiten unseres »Selbstversorger-Schmauses« wirkten alle eifrig mit. Nun wollten wir natürlich auch gerne wissen, ob es hier heroben auch wirklich geweihe Vierbeiner gibt, und ob man sie vielleicht auch hören kann.

Also brachen wir gespannt auf in die Dunkelheit. Im fahlen Lichtschein unserer Fackeln schlichen wir uns auf die Pirsch. Später loschen wir die Feuer und horchten eine Zeit lang - aber

alles war wir zu Ohren bekamen war das leise Knistern vom Wald und das Atmen unserer Nachbarn, an dessen Hände wir uns fest klammerten, weil uns doch etwas mulmig im Bauch war! Am nächsten Tag eroberte die kleine Bergsteigertruppe die Hirschwiesen oberhalb der Litzl-Almen, und tobte nach Lust und Laune mit vielen Spielen herum, was höchstens die grasenden Rindvieher, leider keinen Hirschen, etwas neugierig machte!

Zum Schluß gönnten wir uns noch zwei riesige Schüsseln mit Eis, bevor die Rucksäcke zum Talmarsch geschultert wurden. Auf der Suche nach dem »Wind, dem Wind, dem himmlischen Kind« zogen wir im Oktober zu zwölf los zum Drachensteigen. Gute Idee - doch gar nicht so leicht, die bunten Vögel und die anderen witzigen Gebilde am Himmel tanzen zu lassen! Da half auch keine Beschwörungsformel für den Wind - nach vielen lustigen und mehr oder weniger erfolgreichen »Luftsprüngen« machten wir's uns im AV-Heim bei Tee und Plätzchen gemütlich.

Alles zu seiner Zeit! - Und für die »staade Zeit« haben wir uns mit einem richtigen Alpen-Adventskalender allerbestens gerüstet! Für die 24 Schleckereien bis zum Christkindl legen sich die kleinen Bastler und Bastlerinnen ordentlich ins Zeug. Es machte großen Spaß!

Mit viel Phantasie, Geduld und Spucke entstanden 17 prächtige Exemplare, bei deren Anblick sicherlich jedes Christkindl vor Neid erblaßen würde!

Im Dezember, wenn's draußen kalt und frostig ist, wartet die Watzmann-Therme in Berchtesgaden schon auf unseren Besuch. Für alle Wasserratten und Badenixen auf alle Fälle ein riesiges Vergnügen!

Und zu guter Letzt freue ich mich auf ein hoffentlich weiterhin so fröhliches und reges Mitmachen bei den Aktionen der Kindergruppe.

Eure Marita

GRABNER

Heizung
Sanitär
Kundendienst

Seit 1. 1. 98 gelten
neue Abgas-Grenzwerte!

Es geht um Ihre Heizung!

— Lassen sie Ihre Anlage regelmäßig warten,
— lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Eine gute Anlage leistet mehr als der Gesetzgeber,
Ihr Sparschwein und die Umwelt fordern!

Unser Kundendienst — Ihr Vorteil!

GRABNER - Ihr Partner für ökologische Haustechnik!

Alte Reichenhaller Straße 3 · 83317 Teisendorf
Fax 65 85 · Tel. 08666/636 3

Wir machen Druck!

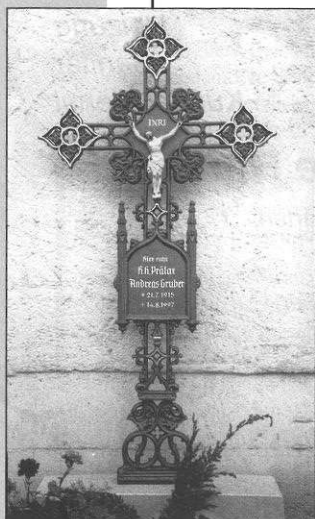
Visitenkarten · Rechnungen
Durchschreibesätze
Lieferscheine
Kurzmitteilungen · Flyer
Karten · Prospekte
Preislisten · Aufkleber
Briefbögen · Kuverts
Urkunden · Einladungen
Postkarten · Plakate
Trauerdrucksachen
und, und, und...

... zuverlässig,
preiswert und
schnell!

Huber & Köppl OHG

Offsetdruck

Schrattenbachstraße 5
83454 Anger
Telefon (08656) 70 348
Telefax (08656) 70 139



In Trauer und Dankbarkeit
gedenken wir unserer 1997 verstorbenen
Bergkameraden!

Walter Dröge
Max Eberle
HH. Prälat Andreas Gruber
Reinhard Kraus
Franz Mooser
Josef Parzinger

JUBLIÄUM FEIERTEN:

Mitglied seit 40 Jahren:

Franz Wechselberger Ludwig Baumgartner Helmut Eigenherr
Alfred Krammer Gottfried Nissl Edmund Plach
Georg Prams

Mitglied seit 25 Jahren

Torsten Kellner Gertrud Angermeier Bernadette Berger
Konstantin Diener Josef Enzinger Barbara Fritzenwenger
Theodor Meggendorfer Reinhard Prechtl Josef Reiter
Elisabeth Sepp Ernst Sepp Ernst Sepp

Versicherungen beim Alpenverein...

Jeder Beitragszahler hat mit der Überweisung des Jahresbeitrages an die Sektion nicht nur Anspruch auch die Jahresmarke des DAV, die zur bevorzugten Nutzung der Einrichtungen des Alpenvereinsberechtigt, wie Teilnahme an Bergfahrten oder Aufenthalt auf AV-Hütten, er ist damit auch Mitglied in unserer Sektion Teisendorf und der großen Gemeinschaft aller Bergsteiger und Naturfreunde, die im Deutschen Alpenverein sich organisiert haben.

- ✿ Die **Mitglieder-Sporthaftpflichtversicherung** reguliert Schäden, die dem Mitglied bei Vereinstätigkeit entstehen.
- ✿ Die **Vereinshaftpflichtversicherung** deckt die Schäden, die im Rahmen der Vereinstätigkeit entstehen.
- ✿ Jugendleiter und ehrenamtliche Führungskräfte im DAV sind **rechtschutzversichert**.
- ✿ Nicht zuletzt wird aber die **Unfallfürsorge** bei alpinen Unfällen wirksam.

Die Deckungssummen betragen hier für

Rettungs-, Bergungs- und Suchkosten in Europa	max.	DM	10.000,-
	weltweit	DM	20.000,-
Beihilfe bei Todesfall		DM	1.500,-
Beihilfe bei Invalidität (ab 10 %)		DM	5.000,-

In der heutigen Zeit sind diese Beiträge nicht mehr ausreichend. Deshalb hat die Hauptversammlung der Sektion am 23. 01. 1998 dem Vorschlag des Vorstandes zugestimmt, im Rahmen des **Alpinen Sicherheitservices (ASS)** durch Zahlung von DM 2,- je Mitglied aus der Sektionskasse ab 1. Januar 1998 die Deckungssummen folgendermaßen anzuheben:

Rettungs-, Bergungs- und Suchkosten in Europa	max.	DM	30.000,-
	weltweit	DM	40.000,-
Beihilfe bei Todesfall		DM	3.000,-
Beihilfe bei Invalidität (ab 1 %)		DM	5.000,-
Beihilfe bei Invalidität (ab 20 %)		DM	35.000,-
Rückholkosten weltweit	max.	DM	30.000,-

Nur für die Kalenderjahre 1998 und 1999 muß von der Sektion für den verbesserten Unfallservice die Prämie bezahlt werden, denn ab 2000 werden die Leistungen über den neuen Beitrag finanziert.

- ✿ Der Vollständigkeit halber sei noch die zusätzliche Unfallversicherung erwähnt, die die Sektion für die Jugend- und Tourenleiter zusätzlich bisher abgeschlossen hat..

Fritz Graml

Für den Bücherwurm ...

»ALPENVEREINSHÜTTEN«

Band III: Westalpen

1053 Alpine Schutzhütten und Biwakschachtel
in Norditalien, Frankreich und der Schweiz

Nachdem das mittlerweile klassische Ostalpen-Hüttenverzeichnis 1995 durch einen sehr umfangreichen Band zu den Südalpen ergänzt wurde, ist das Trio nun komplett. Mit dem vorliegenden Schutzhüttenverzeichnis »Band III Westalpen« wurde endlich eine empfindliche Lücke der alpinen Nachschlagewerke geschlossen. Die Bände I, II und III stellen seine komplette Erfassung aller Vereins- und Privathütten, Biwakschachteln und anderer Schutzhütten des gesamten Alpenraumes dar. Ein umfassendes Werk von einmaliger Gründlichkeit mit kaum zu überbietender Fülle von Informationen für Wanderer, Bergsteiger, Kletterer und Skitouristen. Übersichtlich nach Gebirgsgruppen gegliedert, werden alle Bergsteigerunterkünfte des betreffenden Gebietes in alphabetischer Reihenfolge mit allen erforderlichen Angaben vorgestellt.

Selbst Informationen über die Zufahrtswege, auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Zugangswege, Wander- und Klettermöglichkeiten und alle zugänglichen Gipfel finden sich da auf einen Blick. Schwarz-Weiß-Abbildungen vermitteln einen ersten Eindruck der Hütte und ihrer Umgebung.

Eine Übersichtskarte zu jeder Gebirgsgruppe mit eingetragene Gebietsgrenzen erleichtern die Orientierung. Nicht zu vergessen das Stichwortregister, das bei der Suche nach jeder Unterkunft schnell und zuverlässig hilft. Die drei Bände sind ein wertvolles Standardwerk, ein Muß für jeden Bergfreund!

Heinrich Bauregger

»BERCHTESGADENER LAND«

Die schönsten Tal- und Höhenwanderungen

Das Berchtesgadener Land gehört seit über 150 Jahren zu den bevorzugten touristischen Gebieten des Alpenraumes. Was diesen Teil der Alpen von anderen Landschaftsperlen unterscheidet, ist die Tatsache, daß er durch den Tourismus noch nicht verunstaltet wurde. Das in diesem Führer vorgestellte Wandergebiet ist durch ein Netz von Wegen, Hütten, Almen und durch einige Seilbahnen gut erschlossen. Entsprechend vielseitig sind die beschriebenen Touren in den Tälern, Vor- und Mittelgebirgsbereichen und auch in den höheren Lagen bestens beschrieben. Hervorzuheben ist die ausführliche Beschreibung und die sehr instruktiven Landkärtchen im Maßstab 1:50000, die klaren Untertitel, die sofort erkennen lassen, um welche Tour es sich handelt. Nicht zu vergessen die farbige Schwierigkeitserkennung. Alles in allem ein guter, übersichtlicher Führer, der schon beim Lesen zum Wandern animiert und die Auswahl leicht macht. Ein echter Rother-Wanderführer für geübte Wanderer und für Familien mit Kindern.



WIENINGER BIER

MIT REINEM QUELLWASSER
WÜRZIG GEBRAUT



Privatbrauerei M.C. Wieninger · Poststr.aBe 1
D - 83317 Teisendorf im Berchtesgadener Land
Telefon 08666/802 - 0 · Telefax 08666/802 - 769

Ihr Partner für Technik, Sicherheit und Komfort

- ◆ Elektro-Fachgeschäft
- ◆ Elektro-Installation
- ◆ Projektierungsbüro
- ◆ Hausgeräte - Kundendienst
- ◆ Kleingeräte-Reparaturen
- ◆ Einbauküchen
- ◆ Beleuchtungsanlagen
- ◆ Antennen-/SAT-Anlagen
- ◆ Telefon- und Sprechanlagen
- ◆ Elektroheizung
- ◆ EDV-Computervernetzung
- ◆ Alarmanlagen
- ◆ Überspannungs-/Blitzschutz
- ◆ Tor- und Rolladenantriebe
- ◆ Brandschutz-/Notstromanlagen

Termintreu, preiswert und schnell



**HELMUT
HUBER**

Tel. (08666) 289 · Fax 6481

83317 Teisendorf · Marktstr. 34